



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

14 Hauptrollen, 14 Jugendliche, 14 Einblicke in die Lebenssituation, die Gefühlswelt, die Ängste und Sehnsüchte eines jeden Darstellers. Im Programmzettel heißt es „Misa will gemocht werden und Alexander will die Weltherrschaft. Lucy macht Sport und George macht krumme Geschäfte. Layla muss Geige spielen und Hannah muss kotzen. Ronja will ihre Ruhe und Maja will nie heiraten. Jessi rappt und Erdinan tanzt. Elja shoppt, Viktor zockt und Jason strippt. Und alle mobben Manfred.“

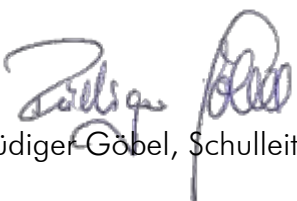
Diese Beschreibung ist die oberflächliche Betrachtung des Stückes, doch unter der Oberfläche wird für uns als Zuschauer spürbar und erlebbar, warum die Jugendlichen so ticken, so auftreten, sich so verhalten. Die Inszenierung war kurzweilig und humorvoll, die Szenen hatten Unterhaltungswert und Tiefgang. Mit großer Spielfreude und großem persönlichen Einsatz wurde die Lebenswirklichkeit der 14 Persönlichkeiten szenisch umgesetzt. Die Darsteller kamen zu Beginn des Stückes aus dem Publikum, das Stück endete damit, dass sie sich wieder ins Publikum setzten. Beeindruckend.



Ich fühlte mich in diesem Theaterstück erinnert an meine Gedanken, die ich oft auf dem Weg zur Schule oder zurück zum Niederrhein im Kopf habe. Wir alle erreichen den Stoppenberg jeden Morgen mit unserer persönlichen Geschichte, mit unseren Erlebnissen, Belastungen, mit unserer Begeisterung oder Bedrückung. Häufig wissen wir nicht voneinander, was wirklich in unserem Gegenüber vorgeht. Wüssten wir es, würden wir uns anders verhalten, da bin ich sicher. Für mich ist das Stück ein Appell an uns Lehrer, immer im Hinterkopf zu behalten, dass die Jugendlichen, die uns im Unterricht und in den Pausen begegnen, ihre jeweils eigene Geschichte mit sich tragen.

Ich bin den Schülerinnen und Schülern der Theater-AG des vergangenen Schuljahres und den beiden Kolleginnen, die das Projekt begleitet haben, Frau Castro Nuñez und Frau Schmillenkamp, sehr dankbar, dass ich einen solchen Theaterabend zu Beginn des neuen Schuljahres erleben durfte. Ich bin begeistert von den Talenten, Ideen und von der Umsetzung. Vielen Dank an euch alle, liebe Schülerinnen und Schüler des Ensembles!

Grüße vom Stoppenberg


Rüdiger Göbel, Schulleiter

Informationsveranstaltung Tastaturlehrgang



Heutzutage ist es selbstverständlich, dass Schülerinnen und Schüler ihre Computertastatur mit zehn Fingern bedienen. Irgendwann müssen sie es jedoch auch lernen. Diese Chance haben sie Jahr für Jahr durch unseren Tastaturschreiblehrgang. Eine Informationsveranstaltung zu diesem Lehrgang, der für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 gedacht ist, findet statt am Dienstag, den 30.08.2016, um 19.30 Uhr, im Musiksaal.

Ausstellung in der Kunstgarderobe: Verkehrswege im Wandel

In unserer Schule ist für einige Wochen eine Wanderausstellung zu Gast. Es geht um ein Thema aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich. Verkehrswege im Wandel - Von der Eisenbahntrasse zum Radweg. Zu dieser Thematik findet sich eine Vielzahl von Informationen im Ausstellungsbereich, der unmittelbar neben der Aula ist. So können auch auswärtige Gäste diese Ausstellung besuchen. Auch für unsere Schülerinnen und Schüler bzw. für den Unterricht in bestimmten Fächern und Jahrgangsstufen ist ein Besuch dieser Ausstellung sehenswert. Vielen Dank an den Kollegen Guntermann, der diese Ausstellung in unsere Schule geholt hat.



Die Apfelernte kann beginnen! Bedienen Sie sich!



Im Bereich des Schulgartens tragen die Apfelbäume reiche Frucht. Wie im vergangenen Jahr laden wir alle interessierten Eltern ein, sich während der Schulzeiten mit geeigneten Gefäßen, und möglichst auch mit einem Apfelpflücker für die höheren Äste, in der Schule einzufinden und zu ernten. Unsere Schülerinnen und Schüler dürfen leider aus versicherungstechnischen Gründen nicht auf Leitern in Apfelbäume steigen oder gar in den Baum klettern, um zu ernten. Sie als Eltern sind also eingeladen, unsere leckeren Äpfel zu pflücken.

Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaftssitzungen

In diesem Schuljahr sind für die Klassenpflegschaftssitzungen bzw. Jahrgangsstufenpflegschaftssitzungen der Montag, 12.09.2016, und Dienstag, 13.09.2016. Sie erhalten über die Klassenleitung bzw. Jahrgangsstufenleitung eine Einladung. Bitte merken Sie sich diese beiden Abende vor, damit Sie an diesen wichtigen Treffen teilnehmen können.



Dicht an dicht hängen die köstlichen Äpfel

Neigungsgruppen und Arbeitsgemeinschaften

Nachdem die Wahlen für die Arbeitsgemeinschaften abgeschlossen sind, werden jetzt die Gruppen eingeteilt und die Räume zugeteilt. Dies beansprucht noch einige Tage. Die Arbeitsgemeinschaften werden erstmals am Mittwoch, den 7. September 2016, stattfinden.

Für die Neigungsgruppen gilt, dass wir in den ersten Wochen des Schuljahres im Kollegium, aus der Elternschaft und von älteren Schülerinnen und Schülern Ideen zur Einrichtung einer Neigungsgruppe sammeln. Dann wird die Wahl durchgeführt. Den genauen Starttermin für die Neigungsgruppen teilen wir hier im Newsletter mit.



Tageweise Abmeldung vom Mittagessen für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe: Frist läuft am Freitag ab!

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die sich an bestimmten Tagen vom Mittagessen abmelden wollen, müssen ihren Antrag bis zum Freitag, den 02.09.2016, im Schülerbüro abgegeben haben. Die Antragsformulare liegen im Verwaltungsbereich aus.

Willkommensparty der SV für unsere Klassen 5

Am Freitag, den 2. September 2016, findet in der fünften und sechsten Stunde eine Willkommensparty der SV für unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 statt. An dieser Veranstaltung nehmen alle Schülerinnen und Schüler der drei 5er-Klassen teil, der normale Stundenplan in der fünften und sechsten Stunde wird außer Kraft gesetzt. Unsere neuen Fünftklässler dürfen sich auf zwei unterhaltsame Stunden freuen, in denen sie sich bei Spiel und Spaß noch besser kennenlernen. Vielen Dank an das SV-Team zur Vorbereitung der Veranstaltung!



Hundert für Haiti



Am 8.09./9.09.2016 startet eine außergewöhnliche Aktion für unser Projekt „Hoffnung für Haiti“: Eine Gruppe Schülerinnen und Schüler schwingt sich auf die Fahrräder und umrundet an zwei Tagen die Essener Stadtgrenze. Diese 100 Kilometer geben der Aktion den Namen. Die Teilnehmer suchen sich Sponsoren und spenden den erradelten Betrag an unsere Hilfsaktion des Schulzentrums zur Unterstützung der Straßenkinderarbeit der Salesianer Don Boscos in Haiti. Wer eine solche ungewöhnliche Idee hatte? Das war der Kollege Gemlau! Vielen Dank allen Teilnehmern dieser tollen Aktion!

Ganztägige Fortbildung für das Lehrerkollegium

In diesem Schuljahr findet zu einem relativ frühen Zeitpunkt eine ganztägige Fortbildung für unser Lehrerkollegium statt. Am Donnerstag, den 15.09.2016, wird es für alle Kolleginnen und Kollegen ein Angebot an Fortbildungsthemen geben, die modular zur Verfügung stehen. Im Verlaufe des Tages kann so jede Kollegin und jeder Kollege mehrere Fortbildungsangebote wahrnehmen. Dieses Verfahren hat sich bewährt. Warum der frühe Zeitpunkt? In diesem Jahr bietet sich dieser frühe Zeitpunkt an, weil innerhalb der Fortbildungsangebote Themen behandelt werden, die für das laufende Schuljahr von großer Bedeutung sind und daher zu Beginn des Schuljahres vermittelt werden sollen. Für unsere Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass an diesem Tag kein regulärer Unterricht stattfindet, der Tag gilt als Studientag.



Förderunterricht in den Klassen 5 bis 9

Aktuell können wir in folgenden Jahrgangsstufen die nachfolgenden Förderangebote für Schülerinnen und Schüler durchführen:



| Jgst. | Fach |
|-------|------------------------|
| 6 | Mathematik/Französisch |
| 7 | Latein/Französisch |
| 9 | Latein |

Die Schülerinnen und Schüler, die von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern zur Teilnahme am Förderunterricht vorgesehen sind, werden verständigt. Die Teilnahme am Förderunterricht ist verpflichtend. Wenn eine spürbare Verbesserung der Leistung eingetreten ist, werden die Schülerinnen und Schüler auf Vorschlag der Förderlehrer bzw. Fachlehrer wieder aus dem Förderunterricht entlassen. Vielen Dank an Frau Börgers-Habig und Frau Kemper, die diesen Bereich organisieren.

Krankmeldungen

Bitte denken Sie daran, dass Sie Ihre Kinder telefonisch krank melden, damit wir möglichst rasch informiert sind. Sie können dies telefonisch unter folgender Rufnummer tun: 0201/831003. Haben Sie keine Scheu, die Krankmeldung auf den Anrufbeantworter zu sprechen, er wird jeden Morgen abgehört. Wenn Ihr Kind dann wieder gesund ist und zur Schule zurückkehrt, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Entschuldigung für die Klassenleitung mit. Für ein Fehlen über einen Zeitraum von mehr als drei Unterrichtstagen benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung. Für die Oberstufenschülerinnen und -schüler gilt, dass sie unsere speziellen Entschuldigungszettel nutzen, die im Verwaltungsbereich ausliegen. Auch Oberstufenschüler müssen telefonisch entschuldigt werden.



Für ein Fehlen bei einer Klassenarbeit oder einer Klausur benötigen wir in jedem Falle eine ärztliche Bescheinigung. Falls jemand bei einer Klassenarbeit oder Klausur fehlt, ohne dass wir vorher einen Telefonanruf bekommen, kann die entsprechende Leistungsüberprüfung mit der Note „ungenügend“ bewertet werden.

Beurlaubungen

Für Beurlaubungen, die einen Unterrichtstag oder einzelne Unterrichtsstunden betreffen, verständigen Sie bitte die Klassenleitung bzw. Stufenleitung. Beurlaubungen für einen längeren Zeitraum oder im Zusammenhang mit Ferienzeiten müssen über die Klassen- bzw. Stufenleitung an die Schulleitung gestellt werden.



Falls Sie Anträge an die Schulleitung stellen, nutzen Sie bitte keine E-Mail, sondern fertigen Sie ein Anschreiben mit Unterschrift an, welches Sie im Sekretariat abgeben bzw. auf dem Postweg schicken. Nur durch die Unterschrift der Eltern kann die Schulleitung sicher sein, dass Schüler sich nicht aus eigenem Antrieb heraus beurlauben lassen wollen.

Für Beurlaubungen zur Teilnahme an Veranstaltungen von Sportvereinen oder Verbänden gilt, dass Sie als Eltern ein Anschreiben mit dem Antrag auf Beurlaubung stellen müssen und diesem Anschreiben als Anlage das Anschreiben des Vereins beifügen, der bestätigt, dass diese Veranstaltung stattfindet. Ein Anschreiben des Vereins mit dem Antrag auf Beurlaubung reicht nicht aus.

Adressenänderung, Änderung von Telefonnummern / Kontoverbindungen

Wir sind darauf angewiesen, dass Sie uns mitteilen, wenn sich Ihre Adresse, Telefonnummer bzw. Kontoverbindung geändert hat. Dies gilt auch für die Notfalltelefonnummern, die Sie uns zu Beginn der Schullaufbahn Ihres Kindes angegeben haben. Im Ernstfall möchten wir jemanden erreichen können. Änderungen reichen Sie bitte schriftlich oder per Mail im Schülerbüro ein.



Schulsachen für Flüchtlingskinder gesucht



Frau Tomasoni organisiert in Zusammenarbeit mit einer Grundschule eine Sammlung von Schulsachen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien. Die Schulsachen werden an eine Essener Grundschule weitergegeben. Sollte der Bedarf an dieser Schule gedeckt sein, werden sie im Rahmen der Essener Aktion „pack my back“ (www.pack-my-bag.de) weitergegeben.

Die Spenden können bei Frau Tomasoni im Lehrerzimmer oder im Schülerbüro abgegeben werden.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülerversammlung.
